

# VESSELVIEW 502

**WICHTIG:** Dieses Dokument wurde verfasst, um unseren Vertragshändlern, Bootsbauern und unserem Wartungspersonal bei der korrekten Installation oder Wartung unserer Produkte behilflich zu sein. Personen, die noch nicht in den empfohlenen Wartungs- und Installationsverfahren für diese oder ähnliche Produkte von Mercury Marine geschult sind, sollten diese Arbeiten von einem zugelassenen und geschulten Mercury Marine Techniker ausführen lassen. Falscher Einbau oder inkorrekte Wartungsverfahren an einem Mercury Produkt können zu Schäden am Produkt oder Verletzungen des Installationspersonals bzw. Bedieners führen. Anweisungen zum Aus- und Einbau von Komponenten finden Sie in dem jeweiligen Mercury Marine Werkstatthandbuch.

**HINWEIS:** Diese Anleitungen sollten zur späteren Verwendung durch den Besitzer nach der Installation zusammen mit dem Produkt aufbewahrt werden.

Menge	Beschreibung
1	VesselView 502
1	NMEA® Kabelbaum
1	NMEA® T-Steckverbinder
1	Schablone
1	VesselView 502 Kurzanleitung

## Schneiden der Instrumententafel

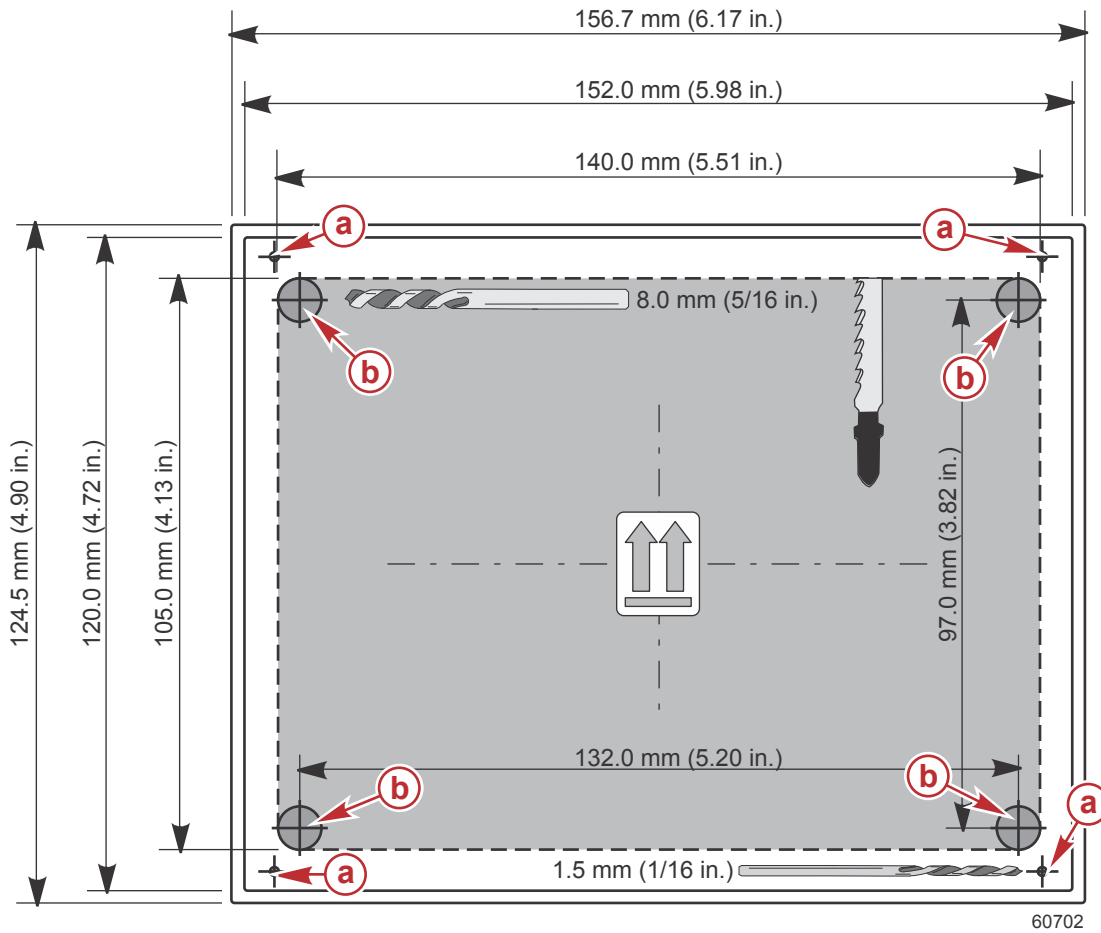
### Vorbereiten der Montagestelle

1. Einen geeigneten Einbauort für das VesselView auf der Instrumententafel des Boots auswählen.  
**HINWEIS:** Hinter der Tafel sollten sich keine Kabel, Drähte oder Befestigungselemente befinden, die den Einbau behindern könnten. Der Einbauort sollte von der Bedienposition aus gut sichtbar sein.
2. Die Batterien abklemmen, die die Anzeigen oder SmartCraft Komponenten speisen.
3. Die im Lieferumfang enthaltene Schablone ausschneiden.  
**HINWEIS:** Die Schablone immer mit den Montagebohrungen am VesselView prüfen, bevor Löcher gebohrt werden.
4. Den zur Montage erforderlichen Platz mit der Schablone bestimmen.
5. Die Montagefläche folgendermaßen vorbereiten:
  - **Glasfaserplatten:** Abklebeband auf die zu schneidende Fläche kleben, um Risse in der Glasfaserplatte zu vermeiden.
  - **Vinylbedeckte Platten:** Das Vinyl vorsichtig mit einer Rasierklinge von der zu schneidenden Fläche schneiden, damit es nicht einreißt.

### Schneiden der Platte

1. Nach Vorbereitung der zu schneidenden Platte die Montageschablone auf die Platte kleben.
2. Für die Befestigungsschrauben vier Löcher von 1,5 mm (1/16 in.) an den auf der Schablone gezeigten Stellen bohren.
3. Vier Löcher von 8,0 mm (5/16 in.) Löcher an den auf der Schablone gezeigten Stellen bohren und den schattierten Teil der Schablone ausschneiden.
4. Mit einer entsprechenden Säge oder einem ähnlichem Werkzeug den schattierten Teil der Schablone ausschneiden.

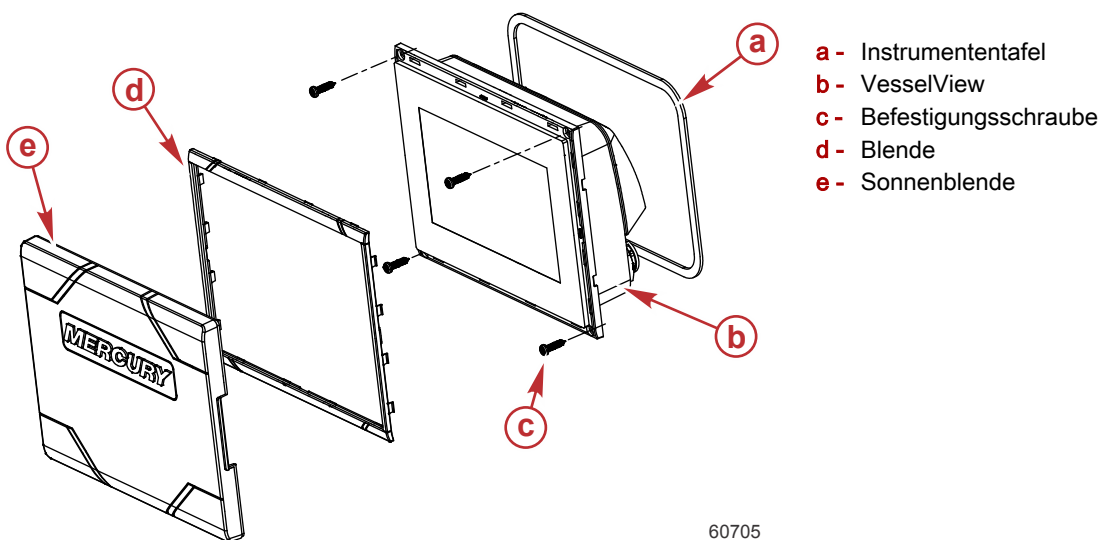
**HINWEIS:** Die folgende Abbildung dient nur als Beispiel. Bitte verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Schablone.



- a** - Bohrungen für Befestigungsschrauben (1,5 mm [1/16 in.]
- b** - Ausschnitte für Pilotbohrungen (8,0 mm [5/16 in.]

5. Die Schablone abnehmen und das VesselView in die Instrumententafel einsetzen, um die Passung sicherzustellen. Das System zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Instrumententafel befestigen.

## Befestigen des VesselView in der Instrumententafel



1. Das VesselView in die Öffnung einsetzen.
2. Befestigen Sie das VesselView mit vier Befestigungsschrauben mit geeigneter Größe: 2,38 mm (3/32 in.) mit einem Kopfdurchmesser von maximal 5,6 mm (7/32 in.). Schrauben nicht zu fest anziehen.
3. Die Blende auf das VesselView setzen.

**WICHTIG:** Ist das Modul einmal eingebaut, sind manche Anschlüsse des VesselView 502 möglicherweise nur schwer zu erreichen. Dies stellt jedoch kein Problem für künftige Software-Updates dar, da diese direkt über das integrierte WLAN-Modul an das VesselView übertragen werden.

## Verdrahtungsrichtlinien für das DTS-System

### ⚠ VORSICHT

Spleißen oder Einstechen führt zu Schäden an der Kabelisolation und zum Eindringen von Wasser. In die Isolation eindringendes Wasser kann zum Ausfall der Verdrahtung und damit zum Verlust der Kontrolle über Gasregelung und Schaltung führen. Die Kabelisolation des DTS-Systems nicht spleißen oder mit Messspitzen durchstechen, da dies schwere oder tödliche Verletzungen durch den Verlust der Kontrolle über das Boot zur Folge haben kann.

- Vom (am) DTS-Kabelbaum darf niemals Quellspannung bzw. Quellstrom angeschlossen, vernetzt, angezapft, geschaltet oder eingesenkt werden.
- Kommunikations- oder Navigationsgeräte dürfen nur an der designierten Anschlussstelle an den DTS-Kabelbaum angeschlossen werden.
- Bootszubehör stets unter Verwendung eines korrekten Stromversorgungsanschlusses wie einer Sicherungstafel oder einem Abzweigkasten anschließen.
- Den DTS-Kabelbaum nicht direkt als Stromquelle anzapfen.

## Verdrahtungsrichtlinien für elektrisches Bootszubehör

### ⚠ VORSICHT

Übermäßiger Spannungsabfall kann die Funktion des DTS-Systems beeinträchtigen und schwere oder tödliche Verletzungen durch Verlust der Gasregelung und Schaltung verursachen. Kein elektrisches Zubehör an der 12-V-Zündschalterkreis des DTS-Systems anschließen.

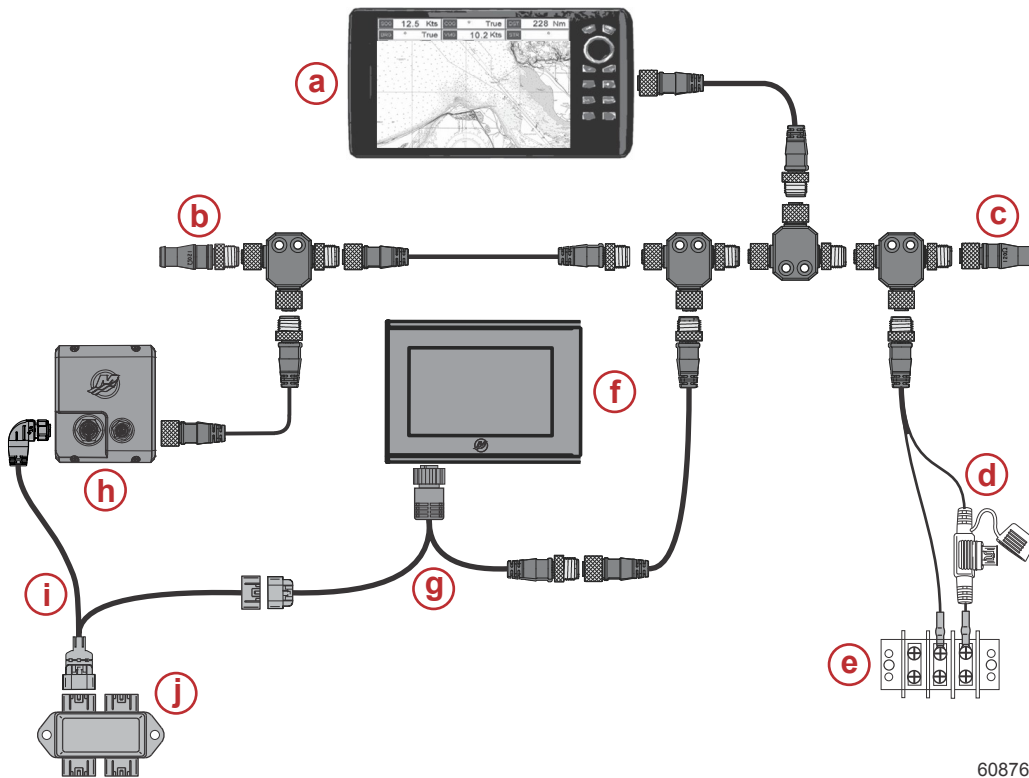
**WICHTIG:** Kein Bootszubehör an den Zündschalter anschließen. Zur Verkabelung von Bootszubehör eine separate, geschaltete 12-Volt-Stromquelle verwenden.

**WICHTIG:** Das DTS-System benötigt eine konstante 12-V-Stromquelle. Wird Zubehör an die 12-V- oder Zündschalter-Stromkreise des DTS (violette, violett/weiße oder rote Kabel) gespleißt oder angeschlossen, können Sicherungen durchbrennen oder die Stromkreise überlasten und einen zeitweiligen oder kompletten Funktionsausfall verursachen.

## Installationsrichtlinien für Kabelbäume

- Einen guten Weg zur Verlegung der Kabelbaumanschlüsse an ihre Installationsstellen wählen.
- Den Verlegungsweg untersuchen und sicherstellen, dass keine scharfen Kanten oder Grate vorhanden sind, die den Kabelbaum beschädigen können.
- Den Kabelbaum alle 45,8 cm (18 in.) entlang des Verlegungswegs mit Schellen oder Kabelbindern befestigen. Eine Schelle oder ein Kabelbinder muss innerhalb von 25,4 cm (10 in.) von jedem Anschluss an einem DTS System verwendet werden.
- Sicherstellen, dass alle Anschlüsse fest sitzen. Alle nicht verwendeten Anschlüsse mit Wetterschutzkappen verschließen.

## VesselView 502 Anschlüsse



60876

## Typischer NMEA® Kommunikationsanschluss

- a- Kartenplotter oder Multifunktionsanzeige
- b- 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Stecker
- c- 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Buchse
- d- NMEA® 2000 gesicherte Stromquelle
- e- Stromversorgungsbus
- f- VesselView 502
- g- VesselView 502 Kabelbaum
- h- VesselView Link Regler
- i- VesselView Link Kabelbaum
- j- Abzweigkasten

**Products of Mercury Marine**  
 W6250 Pioneer Road  
 Fond du Lac, WI 54936-1939

Alpha, Axius, Bravo One, Bravo Two, Bravo Three, eingekreistes M mit Wellenlogo, K-planes, Mariner, MerCathode, MerCruiser, Mercury, Mercury mit Wellenlogo, Mercury Marine, Mercury Precision Parts, Mercury Propellers, Mercury Racing, MotorGuide, OptiMax, Quicksilver, SeaCore, Skyhook, SmartCraft, Sport-Jet, Verado, VesselView, Zero Effort, Zeus, #1 On the Water und We're Driven to Win sind eingetragene Marken der Brunswick Corporation. Pro XS ist eine Marke der Brunswick Corporation. Mercury Product Protection ist eine eingetragene Marke der Brunswick Corporation.